25. Jahrgang Nr. 5 Oktober- November 2025

Doppelpunkt..

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Gößnitz, Naundorf, Gieba und Bornshain



Wahlen zu den Gemeindekirchenräten in unserer Landeskirche

MITTWOCHSCAFÉ

KAFFEE KEKSE







KONTAKTE

JEDEN MITTWOCH
ZWISCHEN 15 UND 17 UHR
FÜR JEDERMANN & JEDEFRAU

Markt 1 in 04639 Gößnitz Christen gemeinsam für Gößnitz e.V.

Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

Wer kennt noch ein solches Gefühl? - Sehnsüchtig zieht es die Augen immer wieder in Richtung Küchentür. Der Magen hängt durch und mahnt drängend: Es ist wirklich an der Zeit.

Inzwischen sind Menschen mit solchen Erfahrungen alt geworden. Mit leuchtenden Augen erzählen sie von den Freuden einer einzelnen Brotscheibe. Vorsichtig wird sie von der kargen Wochenration abgeschnitten. Andächtig nehmen sie eine Messerspitze voll Butter und massieren sie in die Brotscheibe ein. Oder es gibt einen Löffel kostbaren Sirup. Senf pur aufs Brot ist wunderbar. Es sind Menschen, die sich erinnern an die schwierigen Zeiten nach dem Ende des Krieges, des Zweiten Weltkrieges.

Aller Augen warten auf dich. Solche Worte stammen aus einer Zeit und Kultur, als es Lebenserfahrungen mit solch knappen Freuden häufig gab.

In Israel regnet es nicht viel. Es ist sehr trocken. Manche Landstriche sind völlig unfruchtbar. Im alten Israel starben in langen Dürrezeiten Pflanzen und Tiere - in manchen Zeiten auch die Menschen - wenn sie nichts mehr zum Essen fanden.

Deshalb stellten sich die Menschen den Himmel vor wie einen großen grünen Garten mit üppig fruchtbarem Land. Menschen können darin sicher und sorgenfrei leben. Es gibt genug zu Essen, nicht nur Rüben, sondern süße Trauben und herrliches Obst. Quellen sprudeln, Ströme fließen. Alles blüht. Die Menschen leben im Einklang mit der Natur und mit Gott. Sie wohnen in Frieden.

Ein Stück von dieser Paradiesvorstellung scheint zu Erntedank in der Kirche auf. Der geschmückte Altar lässt die Sehnsucht und Hoffnung in jeder Ähre, in jeder erdigen Kartoffel als ein erfülltes Warten empfinden. Gottes große Gnade, seine Freundlichkeit lässt es wachsen. Wunderbar geordnet tritt es uns entgegen. Die "rechte Zeit" zu erkennen, wie sie im Grunde bereits erfüllt ist - das bleibt eine Herausforderung für übersättigte und atemlose Gemüter. Danken mit Fantasie und Ausdauer ist eine gute Übung. Es lässt erkennen, wie auch dieses Warten erfüllt ist mit Gottes Gegenwart.

Ihr Pfarrer Peter Klukas

Kirchenmusik

ADVENTSMUSIK IM KERZENSCHEIN

29. November, 17.00 Uhr, Friedenskirche Ponitz
mit den Kantoreien Ponitz/Gößnitz und Schmölln und Instrumentalisten
Leitung: Maria Kalder und Gustavo La Cruz

Kantorei Ponitz/Gößnitz

Singen Sie mit! Sie haben Freude am Gesang, an alter und neuer Musik? Nehmen Sie gern Kontakt mit Kirchenmusikerin Maria Kalder auf. Sie können auch gern zu einzelnen Projekten einsteigen.

Wir proben dienstags, 19.30 Uhr

Unser nächstes Projekt:

Ab 23. September proben wir für die Adventsmusik im Kerzenschein in Ponitz am 29. November. Sie sind herzlich eingeladen, mitzusingen!



Posaunenchor

Wir proben dienstags. Termin und Ort erfahren Sie von Jens Rauschenbach (Tel. 034493-713693) oder Maria Kalder.

Impressionen des Mitsingprojektes „Halleluja“ im Juni

Vielen Dank an alle Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker, den Freibadverein und alle fleißigen Helfer! Es war wunderbar, dieses Projekt mit euch gemeinsam gestaltet zu haben!





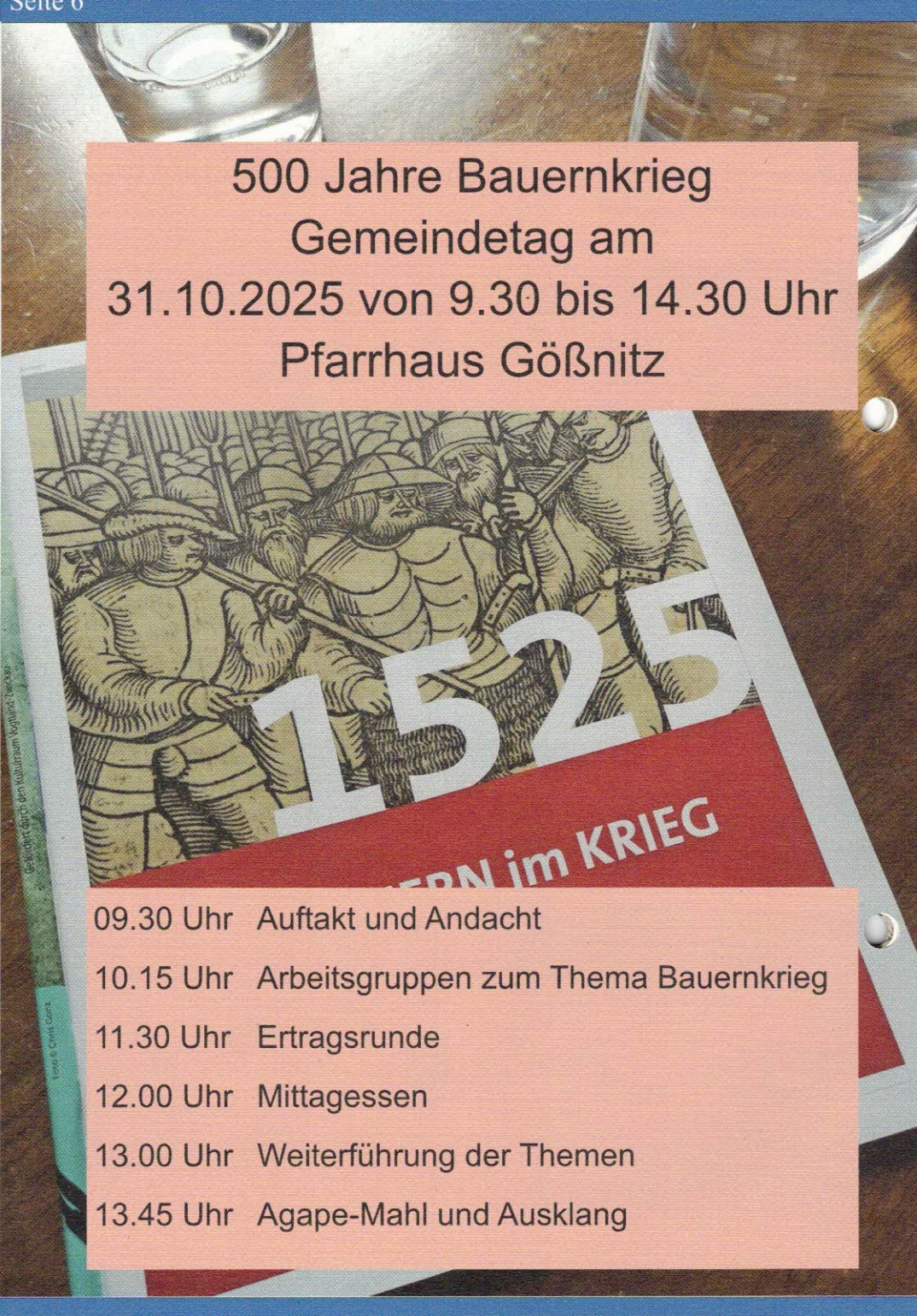








500 Jahre Bauernkrieg
Gemeindetag am
31.10.2025 von 9.30 bis 14.30 Uhr
Pfarrhaus Gößnitz



09.30 Uhr	Auftakt und Andacht
10.15 Uhr	Arbeitsgruppen zum Thema Bauernkrieg
11.30 Uhr	Ertragsrunde
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Weiterführung der Themen
13.45 Uhr	Agape-Mahl und Ausklang

Kirchgeld für das Jahr 2025

Liebe Gemeindemitglieder,
wie nun bereits Tradition in unseren Kirchgemeinden, auch dem Doppelpunkt der Herbstausgabe in diesem Jahr ist eine Zahlkarte zur Überweisung des Kirchgeldes beigefügt. Wir freuen uns über alle, die ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben. Einige Gemeindemitglieder warten bis im Doppelpunkt die entsprechende Zahlkarte beiliegt. Sie haben nun die Möglichkeit das Kirchgeld mit dem beiliegenden Zahlschein zu überweisen. Natürlich können Sie das Kirchgeld auch persönlich zu den Bürozeiten in der Stadtkirchnerei bezahlen.

Da das Kirchgeld komplett in der eigenen Kirchgemeinde verbleibt, dies ist ein wesentlicher Unterschied zur Kirchensteuer, leisten Sie mit Ihrer Spende einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung Ihrer Kirchgemeinde. Bitte beachten Sie, viele vor allem ältere Mitglieder bezahlen keine Kirchensteuer mehr. Deshalb gewinnt das Kirchgeld, bei einer immer älter werdenden Gesellschaft und damit auch immer älter werdenden Gemeinde stetig an Bedeutung. Auch Ihre Kirchgemeinden bleiben von der allgemeinen Kostenerhöhung nicht verschont, leisten Sie mit Ihrem Kirchgeld einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Arbeit Ihrer Kirchgemeinden.

Bitte beachten Sie beim ausfüllen der Zahlkarte, dass Sie die entsprechende Kennzimmer (RT-Nr.) Ihrer Gemeinde angeben. Sie finden diese im Doppelpunkt vorletzte Seite unter unsere Bankverbindungen. Dies sind zum Beispiel:
Kirchgemeinde Gößnitz RT 0620
Kirchgemeinde Bornshain RT 0606
Kirchgemeinde Gieba RT 0616

Der Gemeindekirchenrat dankt allen recht herzlich die im letzten Jahr oder auch in diesem Jahr bereits Kirchgeld bezahlt haben bzw. noch bezahlen werden.

Es grüßt Sie recht herzlich
Volker Wilde

Hier stehen unsere Gottesdienste

	Gößnitz	Ponitz
Sonntag, 12.10. 17. nach Trinitatis		
Sonntag, 19.10. 18. nach Trinitatis	9.00 Uhr mit Abendmahl André Wegner	10.30 Uhr mit Abendmahl André Wegner
Sonntag, 26.10. 19. nach Trinitatis		
Freitag, 31.10. Reformationstag	9.30 Uhr Andacht zum Gemeindetag	
Sonntag, 02.11. 20. nach Trinitatis	9.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.30 Uhr Pfarrer Klukas
Martinsumzüge	Fr., 07.11., 17.00 Uhr Martinsfest/Freiheitsplatz	
Sonntag, 09.11. Drittletzter Sonn.		
Sonntag, 16.11. Vorletzter Sonn.	9.00 Uhr Ewigkeit Pfarrer Klukas	10.30 Uhr Ewigkeit Pfarrer Klukas
Mittwoch, 19.11. Buß- und Bettag		
Sonntag, 23.11. Ewigkeitssonntag		
Sonntag, 30.11. 1. Advent	13.15 Uhr Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt	Sa., 29.11., 17.00 Uhr Chorkonzert im Kerzenschein
Sonntag, 07.12. 2. Advent	18.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas	17.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas

Wir laden Sie ein zu unseren Gottesdiensten im Pflegeheim in Hainichen am 16.10. und am 20.11.2025, jeweils um 14.30 Uhr.

von Oktober bis November 2025

Naundorf	Gieba	Zumroda	Bornshain
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Pfarrer Klukas		
			31.10., 16.00 Uhr Kinderandacht
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	Sa., 08.11., 17 h Martinsumzug		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
			18.00 Ewigkeit Pfarrer Klukas
9.00 Uhr Ewigkeit Pfarrer Klukas	10.00 Ewigkeit Treff.Gemeinde Pfarrer Klukas	14.00 Uhr Ewigkeit Pfarrer Klukas	
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		
	10.00 Uhr Treff.Gemeinde		

Unser Seniorenkreis trifft sich am Mittwoch, den 15.10., und am Mittwoch, den 19.11.2025, jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrhaus. Sie sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartner:

Pfarramtssekretärin
Nicole Langhammer
Pfarrberg 1a in Gößnitz
Mi 13-16, Fr 8-11 Uhr
Tel.: 034493-30040
kirchenbuerogoessnitz@gmx.de

Pfarrer Peter Klukas
Sprechzeit: Fr 9-10 Uhr
Handy: 0176-31594266
(06.-13.10.: im Urlaub)

Kantorin Maria Kalder
Handy: 0176-64916265
maria.kalder@ekmd.de

Kindergemeinde
Claudia Brumme
Tel. 03447-3191150
c.brumme@web.de

Gemeindepädagogin
Iris Wallat
Zwickauer Straße 29
04639 Gößnitz
Tel. 034493-713699

Evang. Kindergarten
Anke Meier (Leiterin)
Waldenburger Straße 1
04639 Gößnitz
Tel. 034493-21830

Kirchgemeinde Gieba
Anja Herbst
Tel.: 034493-71516 und
Mail: AnjaHerbstSchmidt@web.de

Freud und Leid:

Diamantene Hochzeit feierten:

Sieglinde und Günther Vogt

Silberne Hochzeit feierten:

Jana und Holm Petzold

Kirchlich bestattet wurden:

Reinhard Karl Eugen Gerth

Irmgard Adler, geb. Laskowski

Termin für den Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember und Januar ist der 06.11.2025.